

Erledigt

Yosemite Installation auf GA H61N USB 3 bleibt hängen, die 2.

Beitrag von „Nicolaf“ vom 17. Mai 2015, 17:41

Hallo.

Ich hatte das Thema letzte Woche schon einmal. (Ihr könnt dort den Verlauf unter der gleichen Überschrift nachlesen)

Nochmal kurze Info: Ich versuche meinen Hacki (mit Intel HD3000!) mit Yosemite neu aufzusetzen. Das Problem ist, dass ich es nicht schaffe in der Postinstallation mit Mulibeast den Burschen zum Starten zu bekommen. (vieles ausgetestet: mit/ohne DSDT, nur den Bootloader Chimera 4.01)

Er bleibt einfach stehen.

Die Idee waren die Boot Args : GraphicsEnabler=No IGPEenabler=Yes -f

So geschehen und auch in der **org.chameleon.Boot.plist** zu lesen. Rechte auch repariert...Mit Kext wizzard

Klappt auch. Aber nur, wenn ich über den USB Stick boote. Dann startet er komplett (aber auch nur mit den Boot flags)

Wenn ich über Chimera 4.01 boote, bleibt er trotz der Boot flags hängen.

Wie schaffe ich es nun, den Bootvorgang über Chimera ohne USB Stick fehlerfrei durchlaufen zu lassen?



Puhhh, ich habe leider keine Ahnung mehr.

Beitrag von „Griven“ vom 17. Mai 2015, 18:08

Interessant in dem Zusammenhang wäre zu wissen wo der Rechner stehen bleibt wenn von der Platte aus gebootet wird (-> Verbose Boot und Foto hochladen). Alternativ ebenfalls interessant zu wissen wäre welche Extensions auf dem Stick ggf. unter /Extra/Extensions vorhanden sind und diese dann ggf. auch mal auf die Platte zu packen (-> Stichwort /Extra Ordner vom Stick übernehmen). Zusätzlich solltest Du vielleicht auch mal ohne den

Kernelcache starten also mit den folgenden flags:

Code

1. UseKernelCache=No GraphicsEnabler=No IGPEabler=Yes -F -v

Beitrag von „Nicolaf“ vom 17. Mai 2015, 19:07

Danke schon mal. Werde ich gleich mal austesten.

UseKernelCache=No GraphicsEnabler=No IGPEabler=Yes -F -v

hab ich getestet und hat nicht geklappt. Nun suche ich den Extra Ordner auf dem Stick. Habe ihn aber noch nicht gefunden....
schnelle Hilfe?

Beitrag von „Griven“ vom 17. Mai 2015, 19:11

Der dürfte versteckt sein. Einfach mal die versteckten Dateien anzeigen lassen (-> Terminal öffnen -> defaults write com.apple.finder AppleShowAllFiles 1 -> killall Finder). Wenn Du den Ordner auf dem Stick gefunden und auf die Platte kopiert hast kannst Du die Anzeige der versteckten Dateien durch erneutes ausführen der obigen Befehle wieder abschalten achte aber drauf, dass Du die Zahl 1 durch 0 ersetzt.

Beitrag von „Nicolaf“ vom 17. Mai 2015, 19:35

Ich abbe den Extensions Ordner auf die Platte kopiert. Un siehe da, ich kann schon mal mit grahicsenabler=No IGPEabler=Yes -f

den Bootloader nutzen und brauche den Stick nicht mehr.
Interessant war, das auf dem Mac gar kein ExtensionsOrdner existierte!

Beitrag von „Griven“ vom 17. Mai 2015, 19:46

Poste doch mal bitte was sich in dem Extensions Ordner alles befindet dann kann man mal gucken was davon überhaupt gebraucht wird und was nicht und somit Deine Installation noch optimieren.

Beitrag von „Nicolaf“ vom 17. Mai 2015, 20:04

So sieht es aus:

```
file:///Extra/Extensions/  
file:///Extra/Extensions/.DS_Store  
file:///Extra/Extensions/AHCI_3rdParty_SATA.kext/  
file:///Extra/Extensions/ALXEthernet.kext/  
file:///Extra/Extensions/AppleACPIPlatform.kext/  
file:///Extra/Extensions/AppleIGB.kext/  
file:///Extra/Extensions/AppleIntelE1000e.kext/  
file:///Extra/Extensions/AtherosE2200Ethernet.kext/  
file:///Extra/Extensions/EvOreboot.kext/  
file:///Extra/Extensions/FakeSMC.kext/  
file:///Extra/Extensions/IOUSBFamily.kext/  
file:///Extra/Extensions/IOUSBMassStorageClass.kext/  
file:///Extra/Extensions/NullCPUPowerManagement.kext/  
file:///Extra/Extensions/RealtekRTL8111.kext/
```

und die org.chameleon.boot.plist:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!DOCTYPE plist PUBLIC "-//Apple//DTD PLIST 1.0//EN"
"http://www.apple.com/DTDs/PropertyList-1.0.dtd">
<plist version="1.0">
<dict>
<key>EthernetBuiltIn</key>
<string>Yes</string>
<key>GraphicsEnabler</key>
<string>No</string>
<key>IGPEnabler</key>
<string>Yes</string>
<key>Kernel Flags</key>
<string>kext-dev-mode=1</string>
<key>Legacy Logo</key>
<string>Yes</string>
<key>Timeout</key>
<string>2</string>
<key>GenerateCStates</key>
<string>Yes</string>
<key>GeneratePStates</key>
<string>Yes</string>
<key>UseKernelCache</key>
<string>Yes</string>
</dict>
</plist>
```

hilft das?

Damit schaffe ich es inzwischen mit -f zu booten!

Das finde ich schon mal klasse!!!

Beitrag von „Griven“ vom 17. Mai 2015, 20:41

Klar der Flag -f ist an der Stelle natürlich obligatorisch da die Extensions in Extra/Extensions/ bei aktivem Cache schlicht ignoriert werden. Bitte schau mal in den Ordner

/System/Library/Extensions und halt da Ausschau nach FakeSMC.kext und ggf. NullCPUPowerManagement.kext wobei die letztere eigentlich eine Krücke ist die nicht zum Einsatz kommen sollte wenn es sich vermeiden lässt. Falls die FakeSMC.kext nicht in /System/Library/Extensions vorhanden sein sollte installiere sie mit dem KextUtility hierzu einfach das Utility starten und die FakeSMC.kext aus /Extra/Extensions auf das Utility ziehen und es sein Ding machen lassen. Nach dem es fertig ist neu starten ohne den Flag -f und schauen ob der Rechner so durchbootet und falls nicht genau beobachten wo der Startvorgang stehen bleibt.

Beitrag von „Nicolaf“ vom 17. Mai 2015, 20:50

Okay, werde ich gleich morgen früh machen. Heute ist leider kein Platz mehr dafür. Die restlichen Einstellungen passen soweit?

Beitrag von „Griven“ vom 17. Mai 2015, 20:56

Japp passt soweit alles 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 18. Mai 2015, 00:43

Ich wäre ja für einen Neuanfang mit Clover, da gibt es auch eine frische [Anleitung](#), kommt einfach näher an den Mac heran. 👍

Beitrag von „Nicolaf“ vom 18. Mai 2015, 10:05

Der Fake.kext ist vorhanden, der andere nicht.

Ich würde schon gerne verstehen, was da so los ist...

Clover habe ich noch keine Erfahrung mit. Vielleicht sollte ich mal darüber nachdenken.

Start klappt nun mit -f oder auch -x

Anbei mal ein Screenshot:

https://www.dropbox.com/s/0dy38ztygjt4zu6/IMG_3522.JPG?dl=0

Da bleibt er hängen.

Bin gespannt!

Beitrag von „Griven“ vom 18. Mai 2015, 21:50

Okay der berühmt berüchtigte "PCI Configuration Begin" Bug 😊

Der Unibeast Stick bzw. die im Ordner /Extra/Extensions enthaltene Datei AppleACPIPlatform.kext erschlägt das, wenn über den Stick bzw. mit -f gebootet wird allerdings ist das ein fauler Kompromiss da der Fehler zwar nicht mehr auftritt dafür allerdings andere Probleme vorprogrammiert sind da Yosemite mit den alten AppleACPIPlatform.kext Versionen nicht wirklich kompatibel ist. Der Fehler lässt sich aber auch ohne Rollback der AppleACPIPlatform umgehen und zwar mit folgenden Bootflags

Code

1. PCIRootUID=1

oder

Code

1. PCIRootUID=1 npci=0x2000

oder

Code

1. PCIRootUID=1 npci=0x3000

welcher der Flags nun funktioniert musst Du ausprobieren da das immer von der Hardware abhängig ist und man so pauschal nicht sagen kann was passt.

Beitrag von „Nicolaf“ vom 19. Mai 2015, 07:29

Du bist einTier!!!

Beitrag von „Doe1John“ vom 19. Mai 2015, 08:24

Deinen Post(14) verstehe ich nicht... Aber es soll sicher ein "DankeSchön" an Griven sein....

Beitrag von „Nicolaf“ vom 19. Mai 2015, 18:07

Ja, Tatsächlich ein Dankeschön. Ich bin immer wieder fasziniert!
Allerdings hat mir der letzte Hinweis noch nicht weitergeholfen.
Mit keiner der drei Ideen konnte ich zum Erfolg kommen.

Beitrag von „Doe1John“ vom 19. Mai 2015, 19:45

Hast du schon mal das probiert::; ??:

Die org.chameleon.boot.plist vom USB-Stick in den /Extra Ordner deiner SystemPlatte kopiert????

Beitrag von „Griven“ vom 19. Mai 2015, 22:15

Die boot.plist nutzt in dem Falle relativ wenig zumal die schon auf der Platte liegt 😊
Wichtig ist immer die Kombination der Parameter sprich es kann auch sein, dass PCIRootUID=1 nicht nötig ist und zum Beispiel ein npci=0x3000 schon ausreicht ist wie gesagt immer von der jeweiligen Hardware abhängig und von Board zu Board und selbst da sogar von Bestückung zu Bestückung unterschiedlich. Vielleicht mal zum Verständnis was die beiden Parameter bedeuten und was sie bewirken:

PCIRootUID=:

Dieser Flag gibt an wo im Geräte Baum Geräte wie zum Beispiel die Grafikkarte aber auch der Festplattencontroller usw. zu finden sind. Dieser Gerätebaum wird von der DSDT bestimmt und liegt üblicherweise an PCI0 es kann aber auch sein, dass ein Hersteller die PCI Geräte an den die Position1 im Bus anhängt hieraus ergeben sich die beiden möglichen Parameter:

Code

1. PCIRootUID=0
2. PCIRootUID=1

welche dem Bootloader sagen an welcher Stelle in der DSDT er nach PCI Geräten zu suchen

hat um diese in die EFI Emulation mit aufzunehmen. Der Standard ist PCI0 was PCIRootUID=0 entsprechen würde dieser Parameter muss nicht explizit gesetzt werden es reicht aus keinen anderen Wert zu spezifizieren.

npci=0xX000:

Dieser Flag gibt an an welcher Adresse im Gerätebaum die PCI Configuration beginnen soll. Apple hat hier andere Vorstellungen als die meisten Hersteller von PC Hardware (insbesondere in der pre UEFI Ära). Apple erwartet den Beginn an der Position 0x1000 allerdings liegt an der Adresse bei den meisten PC's alles Mögliche nur eben nicht der PCI Gerätebaum das Resultat ist, dass der Rechner im boot bei PCI Configuration Begin stehen bleibt. Glücklicherweise lässt sich der Kernel von OS-X an die richtige Stelle schupsen was durch den npci=0xX000 Flag erreicht wird. Mögliche Werte sind hier:

Code

1. npci=0x2000
2. npci=0x3000

üblicherweise sagt man, dass für alle OS-X Versionen <= Lion npci=0x2000 der richtige Wert ist für alle Versionen > Lion ist npci=0x3000 der Schlüssel zum Erfolg.

Abhängig von der Hardware kommt es eben auf die richtige Kombination der beiden Flags an. Wenn PCIRootUID=1 in Kombination mit den npci=0x2000 oder npci=0x3000 nicht zum Erfolg führen lassen wir einfach das PCIRootUID=1 flag weg und probieren erstmal nur die npci=0xX000 Flags aus.

Beitrag von „Nicolaf“ vom 20. Mai 2015, 14:23

Also, ich fasse nochmal zusammen. (mehr für mich, um zu lernen das große Ganze zu verstehen)

Also ich beginne die Installation mit dem Stick und Unibeats, danach mit DSDT über Multibeats 7.30.

Weil Hackt aber nach wie vor nur über den Stick startet, kopiere ich die Extension vom Stick in den Extra Ordner der Platte. Nun kann ich mit Bootflags von der Platte ohne Stick starten.

Welche das sind wird dann jetzt von mir ausgetestet. Wenn ich herausbekommen habe, welches Flag es ist, schreibe ich diese in die org.chameleon.boot.plist

Hierzu ne Frage: Wie kann ich die org.chameleon.boot.plist beschreiben (Ohne z.B. Chamäleon Wizzard). Wenn ich über Gehe zu- Hackt- Extra- in die Liste gehe und etwas schreiben möchte, sagt er ich hätte keine Schreibrechte und ich könnte nur n Duplikat anlegen....

Schließlich möchte ich ja die entsprechenden Bootflags in die org.chameleon.boot.plist reinschreiben, damit er es beim Start automatisch macht. Und ich es nicht immer per Hand eingeben muß.

So, nun kümmere ich mich aber um die Bootflags

Beitrag von „Doe1John“ vom 20. Mai 2015, 14:43

[Nicolaf](#), normalerweise kannst du mit dem Finder in den /Extra-Ordner navigieren, die Datei mit rechter Maustaste anklicken und dann mit der APP TextEdit öffnen und bearbeiten.

Sollte dass nicht gehen, kopiere/ziehe die Datei auf den DT und öffne sie dann, wie oben beschrieben. Nach dem Editieren muß du natürlich diese Datei (Standort DT) wieder in den /Extra-Ordner ziehen/kopieren.

Beitrag von „Nicolaf“ vom 20. Mai 2015, 17:57

So, ich habe alles mal eingegeben und mir mit -v angeschaut, wo es hakt:

immer das gleiche:

PCi configuration begin

Meine Versuche:

PCIRootUID=1 0x2000

PCIRootUID=1 0x3000
0x2000
0x3000
PCIRootUID=1

Puh, echt mühsam

Beitrag von „Doe1John“ vom 20. Mai 2015, 18:37

Schreibe in die org.chameleon.boot.plist anstelle UseKernelCache=Yes mal das No rein.

Beitrag von „Nicolaf“ vom 21. Mai 2015, 11:32

Spannend! Mit =No

läuft er hoch. Das ist doch schon mal was.

Allerdings dauert das Booten deutlich länger und was mir auffällt, ist, dass USB Geräte nicht erkannt werden (Maus läuft, z.B. Brother Drucker wird nicht erkannt. Ebenso das Iphone nicht.)

Beitrag von „Doe1John“ vom 21. Mai 2015, 11:41

Für USB-Drucker brauchst du garantiert einen Treiber. Das Ding läuft NICHT von allein.

Ansonsten habe ich im If der Zeit festgestellt, dass bei manchen Konfigurationen bzw. Boards der Systemstart eben nur mit UseKernelCache=No geht. Die paar Sekunden hat man aber doch Zeit.

Beitrag von „Nicolaf“ vom 21. Mai 2015, 12:24

normalerweise holt sich der Häcki aber den Treiber selber.
Und das Iphone wird normalerweise auch erkannt.

Beitrag von „Doe1John“ vom 21. Mai 2015, 15:20

Woher soll sich ein MAC den Treiber für einen GDI-WINDOWS-Drucker herholen ?????

Die Brother-Drucker sind fast immer NICHT postScriptfähig. Das ist aber wiederum Voraussetzung für die automatische Installation des Druckers beim MAC. Mit anderen Worten: Der MAC ansich kennt nur EINEN Drucker(Treiber). Alles andere (z.B. Kassettensteuerung oder Duplex) wird über eine PPD geregelt.

Welcher Brother-Drucker ist denn bei dir angeschlossen????

Habe selbst einen hornbeinalten (~~HL1450~~) HL1430 am Hacki. Habe mir dazu den Treiber beim Hersteller geholt, installiert und dann über die Systemsteuerung/Drucker den Drucker manuell installiert.

###

Das iPhone ist ein Apple-Gerät, da wird dann auch nichts zusätzlich installiert.

###

Benutze aber vorsichtshalber immer USB2-Anschlüsse. Für die Nutzung der USB3-Anschlüsse brauchst du Extratreiber. Gibts aber auch in MultiBeast.

Beitrag von „Nicolaf“ vom 21. Mai 2015, 15:49

Aber bis dato hat mit mein Heck immer gesagt, dass ein Drucker angeschlossen ist und gefragt, ob er denselben installieren soll.

Das Iphone sollte dann doch mind. über Itunes zu finden sein. Ist es aber nicht.

Ich schaue aber noch mal nach und melde mich wieder.

Froh bin ich, dass der Rechner dank deines Hinweises wieder startet. Danke dafür 😊

Beitrag von „Doe1John“ vom 21. Mai 2015, 16:09

Es ist doch erstmal schön, dass der Hacki hochfährt und seine Dienste tut. Freut mich auch,

dass ich dir helfen konnte. 👍👍

Schreib doch mal, welchen Drucker du dran hast. Vielleicht habe ich dann noch paar Tips für dich.

Werden überhaupt USB-Sticks oder USB-HDDs erkannt ???

Beitrag von „Griven“ vom 21. Mai 2015, 22:24

Naja, das er mit No hochläuft ist nicht weiter verwunderlich, hat er vorher ja auch gemacht 😊
Es ging ja darum das bunte Sammelsurium von Extensions aus dem /E/E Ordner nicht zu laden das sich dank UniBeast da befindet. UniBeast packt da einen Haufen Unfug rein der eigentlich gar nicht gebraucht wird. Kleines Beispiel:

Code

1. /Extra/Extensions/IOACPIFamily.kext
2. /Extra/Extensions/IOUSBFamily.kext
3. /Extra/Extensions/IOUSBMassStorageClass.kext

gleich 3 Rollbacks mit zum Teil Versionen aus SnowLeopard von daher ist es doch gar kein Wunder, dass zum Beispiel die USBPorts gerade mit Glück noch zum Maus Schupsen reichen...
Ich denke hier sollten wir anders vorgehen denn so wird das ein einziger Notnagel bleiben und von einem wirklich funktionierenden System ist und bleibt das weit entfernt. Da ja nun schon mal der Bootloader auf der Platte ist und es sich ganz offensichtlich um eine Tomaten Installation handelt bringen wir das düstere Werk dann auch Tomatenlike zu Ende würde ich vorschlagen. Als erstes besorgen wir uns das aktuell Multibeast für Yosemite (-> download center) und öffnen es. Als nächstes löschen wir den Ordner /Extensions aus dem Extra Ordner auf der Festplatte, sichern die bestehende org.chameleon.Boot.plist und stellen dan Multibeast wie folgt ein:

Bereich Drivers

AUDIO:

- > Realtek ALCX -> ALC889
- > Optional HDAEnabler -> Audio ID :1

DISK:

- > 3rd Party SATA

MISC:

- > ElliottForceLegacyRTC

-> FakeSMC

Network:

-> RealtekRTL8111 V1.2.3

System:

-> AppleACPIPlattform Rollback

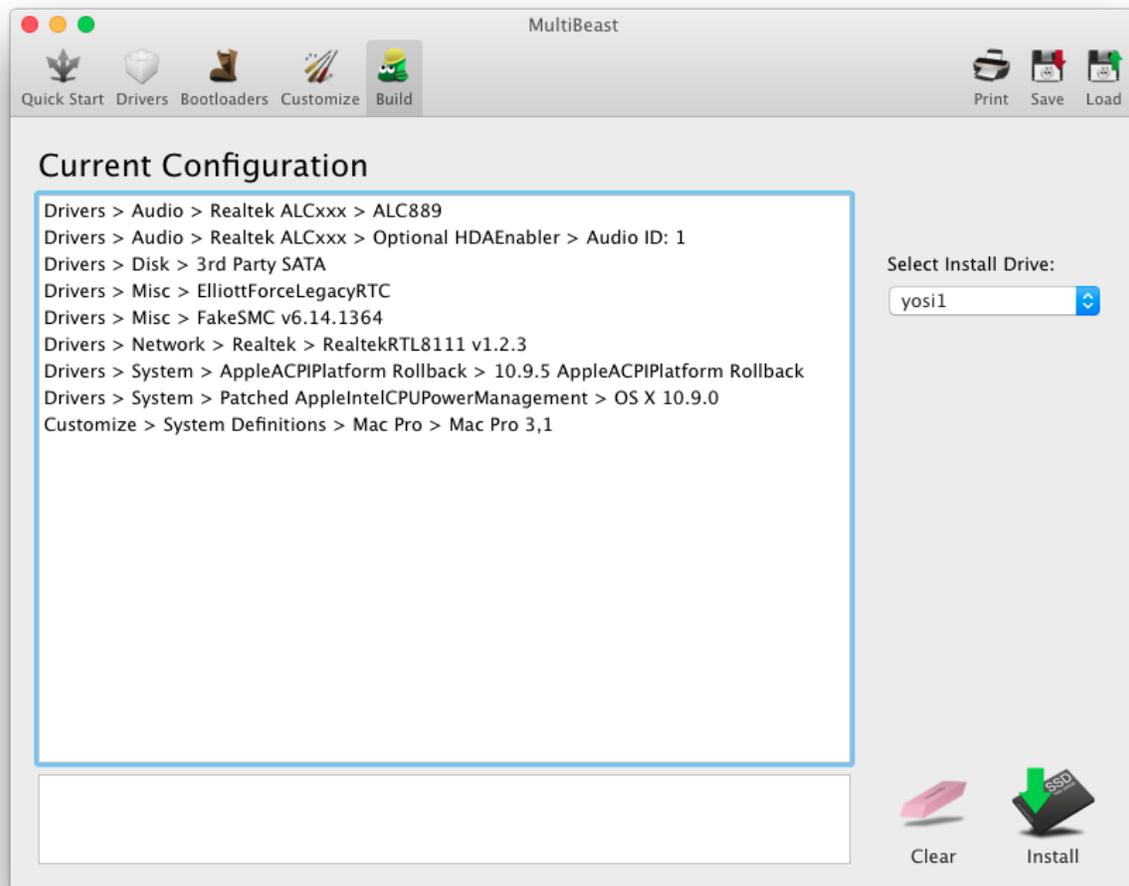
-> Patched AppleIntelCPUPowerManagement

Bereich Customize

System Definitions:

-> Mac Pro 3.1

Zusammenfassend sollte das unter dem Punkt Build dann so aussehen:



Im Anhang habe ich die Settings aber auch noch mal zum Bequemen einladen in Multibeast hochgeladen. Einfach das File entpacken und dann in Multibeast unter dem Punkt Load

auswählen und über Build direkt installieren. Nach abgeschlossener Installation prüfen ob die org.chameleon.Boot.plist im Ordner /Extra noch intakt ist und falls nicht die gesicherte Version in den /Extra Ordner zurück kopieren. Wenn alles so eingestellt ist kann der UseKernelCache Flag wieder auf Yes eingestellt werden und der Rechner neu gestartet werden.

Beitrag von „Nicolaf“ vom 25. Mai 2015, 11:08



Spitze!!!

Läuft!!!

(und USB klappt auch wieder; er hat meinen Drucker automatisch erkannt 😊)

Vielen Dank!!!

Beitrag von „Griven“ vom 25. Mai 2015, 21:46

Na, das nenne ich doch mal ein Erfolgserlebnis 😊
Die Config dann einfach gut sichern damit sie zur Hand ist falls mal wieder Probleme auftreten.

Beitrag von „Monchi_87“ vom 23. September 2015, 17:34

@Nicolaf Hast du eine [Installation mit Clover](#) auf dem GA-H61N USB3 System gemacht in der Zwischenzeit? Das versuche ich nämlich zur Zeit.

Beitrag von „Nicolaf“ vom 23. September 2015, 18:53

Nein, habe ich noch nicht. Ich bin froh, dass die Kiste gut läuft.

Ich denke allerdings darüber nach, ob ich im Zuge der El Capitan Umstellung mal Clover versuche.

Wie läuft es denn bei dir?

Beitrag von „crusadegt“ vom 24. September 2015, 12:24

Seit gestern läuft es bei ihm ! Evtl stellt er ja ne kurze Anleitung online 😊